Schießsport, Sammeln, Recht und Jagd

Ausgabe 610

DWJ

Das Magazin für Waffenbesitzer

Deutschland 4,95 Euro · Ausland 4,16 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.
Newsportal: www.dwj.de Onlineshop: www.dwj-medien.de
www.facebook.com/dwj.de

04/16

DIGITAL

Brandaktuell von der Fachmesse IWA

Erster Neuheiten-Check ab Seite 10

IWA OUTDOOR CLASSICS 2016

ÜBER 50 SEITEN TESTS

B&T APC223L: Sportlicher Selbstlader Seite 34

SIG Sauer 1911 Super Target: Grundsolide Seite 40

Terrorwaffen

Fernsehbericht: Die Spuren führen auf den Balkan Seite 8

PPQ M2 45

Bekannte Walther-Pistole jetzt im Kaliber .45 ACP Seite 62

Winchester 1885

Neuauflage: KK-Blockbüchse für Westernschützen Seite 26

Manurhin-P.38

Dienst beim Bundesheer Seite 72

+++ Einsatzzweck Selbstverteidigung +++
Kompakte Pistolen und Revolver Seite 52

schießsport

APC556 nun

auch in zivil

Nun hat die Firma B&T aus der Schweiz die APC-Waffenfamilie um einen weiteren Spross, das APC556 und dessen Zivilversion APC223, vergrößert. Grund genug für den Autor, sich eingehender mit der modularen Waffenbasis im Langwaffenkaliber .223 Remington zu beschäftigen.

STEFAN MENGE

Hauptsächlich für seine hochwertigen Schalldämpfer für den Militär- und Behördenmarkt bekannt, fertigt man bei B&T im schweizerischen Thun im Kanton Bern auch ganze Waffensysteme. Neben den APC9 und 45 (Advanced Police Carbine) als vollautomatische, aufschießende Maschinenpistole mit Masseverschluss im Kaliber 9 mm Luger oder .45 ACP gibt es diese Waffenfamilie nun auch im leistungsstärkeren Gewehrkaliber .223 Remington und, auf der SHOT Show 2016 vorgestellt, nun auch in .300 Whisper/Blackout.

Selbstlader in .223 Remington beziehungsweise 5,56×45 NATO werden auch bei Polizeibehörden zunehmend beliebt und verdrängen nun die etwas in die Jahre gekommene HK MP5. Um zusätzlich auch den Zivilmarkt bedienen zu können, stellt man nun bei B&T auch rein halbautomatisch funktionierende Versionen aller APCs her, und dies gleich in unterschiedlichen Ausstattungs- und Größenvarianten. Es war der Anspruch, das hohe Verarbeitungsniveau der Behördenversionen des APC beizubehalten, ebenso wie auch die volle Bedienbarkeit durch Rechts- und Linkshänder sowie das einfache Zerlegen und Reinigen der kompletten Waffe.

Üppige Ausstattung auch bei der Zivilversion

Umbaumaßnahmen an Verschluss und Gehäuse verhindern zuverlässig den Einbau von Funktionsteilen der vollautomatischen Varianten, so ist das APC223 als reine Zivilwaffe eingestuft und auch in Deutschland erwerbbar.

Neben der hier vorgestellten Version mit 42,3 cm langem Lauf, gibt es noch kürzere Varianten mit 26,4 cm und 30,8 cm langen Läufen. Diese sind aber vom sportlichen Schießen wegen der Lauflänge ausgeschlossen

Ausstattung. Die Testwaffe wurde uns von der Firma Pol-Tec in Fürth zur Verfügung gestellt. Die sportschützenkonforme APC223L mit 42,3-cm-Lauf, für die auch ein positiver BKA-Bescheid zur schießsportlichen Verwendung vorliegt, wird in einem schwarzen Hartschalenkoffer geliefert.

Das jeweilige Transportbehältnis nimmt sowohl die Waffe als auch die zwei Magazine von Oberland Arms mit einer Kapazität von 20 (beim Erwerb auf Jagdschein blockiert auf zwei Schuss) und 30 Patronen auf. Zum Lieferumfang gehören neben der Waffe und den beiden Magazinen noch ein schwarzer taktischer Trageriemen, eine Bedienungsanleitung, ein komplettes Reinigungsgerät, diverse Werkzeuge, ein vertikaler Vordergriff und eine mechanische Polymer-Klappvisierung.

In unserem Falle wurde die Testwaffe zusätzlich mit einem optoelektronischen Zielgerät, dem Aimpoint CompM4 mit integrierter Schnellspannmontage, ergänzt.

Die Gesamtverarbeitung ist, wie von B&T gewohnt, sehr hochwertig und optisch ansprechend. Bei der vorgelegten Waffe waren weder innen noch außen

❶ Der Selbstlader APC223L für Sportschützen in hochmodernem Design ist ein echter Blickfang und hochwertig verarbeitet.
❷ Moderne Werkstoffe und Fertigungsverfahren machen die Waffe leicht und trotzdem äußerst robust, voll modular und widerstandsfähig, auch gegen Salzwasser und Handschweiß.

Fertigungsspuren festzustellen, das Oberflächenfinish war makellos, ebenso wie die Beschriftung sehr präzise aufgebracht ist.

Abzug. Ab Werk verfügt die Waffe über einen trocken stehenden Abzug mit hervorragender Charakteristik, der nach Überwinden eines Widerstandes von 1970 g bricht. Für eine abgewandelte Dienstwaffe ist das ein bemerkenswert guter Abzug.

Das Trigger Reset ist klar, knackig und kurz, treffsichere Folgeschüsse können im Zusammenspiel mit dem Rückstoßdämpfungselement somit sehr schnell realisiert werden. Ohnehin ist bei der guten Gesamtergonomie der Waffe eine schnelle und sichere Aufnahme des Ziels möglich.

Der Abzug sitzt in einem Polymergriffstück, das man beim B&T APC556 und dessen zivilen Verwandten durchaus, wie beim AR-15, als Lower Receiver, also untere Gehäusehälfte, bezeichnen kann. Es handelt sich de facto um einen verbesserten AR-15-Abzug. Das ist durchdacht, denn somit kann jeder handelsübliche AR-15-Matchabzug im B&T Carbine nachgerüstet werden.

Bedienelemente. Die Waffe ist von Links- und Rechtshändern gleichermaßen zu bedienen. Sicherungshebel, Magazinauslöser und Verschlussfang-/Lösehebel sind jeweils links und rechts vorhanden. Der Durchladehebel kann im Handumdrehen auf die andere Waffenseite umgesteckt werden, wenn man die Waffe teilzerlegt hat.

Der Magazinschacht ist großzügig dimensioniert und leicht angetrichtert, seine Kanten gebrochen. Er fungiert somit als eine Art Jet Funnel, um auch Magazine, die nicht perfekt vertikal von unten eingeführt werden, sicher aufnehmen zu können.

Volle Bedienbarkeit für Rechts- und Linkshänder

Farbige Punkte hinter dem Sicherungsflügel geben Aufschluss über den Sicherungszustand der Waffe. Ein roter Punkt bedeutet, dass die Waffe feuerbereit ist, ein weißer Punkt steht für Waffe gesichert.

Zwei gegen Verlust gesicherte Zerlegebolzen verbinden die untere Gehäusehälfte aus Kunststoff mit der oberen aus Aluminium. Anders als bei den meisten AR-15 sind beim APC die obere Gehäusehälfte und der Handschutz nicht zwei unterschiedliche Bauelemente, die in der Fertigung zusammengesetzt werden. Beim APC werden beide Teile aus dem gleichen stranggepressten Profil gefertigt und dann praktisch

3

nahtlos zusammengefügt. Je nach Version des APC223 ist dieser unterschiedlich lang und mit Ventilationsschlitzen zur Kühlung des Laufes versehen.

Schienen. Auf der 12- und 6-Uhr-Position weist der Handschutz aus dem vollen Material gefräste Picatinny-Schienen nach MIL-STD M1913 beziehungsweise NATO STANAG 2324 auf, auf der 3- und 9-Uhr-Position kürzere Picatinny-Schienen aus Kunststoff, die mit Inbusschrauben am Upper Receiver befestigt sind. Somit bietet die obere Gehäusehälfte auf der 12-, 3-, 6- und 9-Uhr-Position zahlreiche Möglichkeiten zur Montage von Zubehör.

Die 12-Uhr-Schiene erstreckt sich über die gesamte Länge des Upper Receiver, der Schütze kann somit opti-

4

5

6

sche und optoelektronische Zielhilfen und Nachtsichtvorsätze mit beliebigem Augenabstand sehr einfach auf dieser Picatinny-Schiene montieren.

Die Waffe verfügt über eine einstellbare, klappbare Notvisierung (BUIS), bestehend aus Kimme und Korn. Mittels Klappschaft kann die Waffe zum Transport verkürzt werden. Die Feuerbereitschaft bleibt auch bei eingeklappter Schulterstütze voll erhalten. Eine längenverstellbare Schulterstütze kann aus dem reichhaltigen Zubehör der APC-Familie montiert werden.

Funktionsweise. Bei der APC223 handelt es sich um eine halbautomatische Selbstladebüchse mit Kurzhub-Gaspiston. Sie wartet mit einem Rückstoßdämpfungssystem auf, das den gefühlten Rückstoß deutlich reduziert und schnelle Folgetreffer möglich macht.

Ein Teil des beim Schuss entstehenden Gases wird durch eine Bohrung im Lauf am Gasblock abgezapft und via Piston auf eine Schubstange übertragen. Diese stößt auf eine Prallfläche am Verschlussträger und setzt ihn in Bewegung. Der sich rückwärts bewegende Verschlussträger entriegelt über ein Steuerelement den Verschlusskopf.

Die Vorteile eines Pistonsystems gegenüber beispielsweise einem direkten Gassystem (DI), wie beim klassischen AR-15, liegen im deutlich geringeren Verschmutzungsgrad und niedrigerer Erwärmung des Verschlusses mit Verschlusskopf, da bei diesen Systemen keine heißen und schmutzigen Gase direkt auf den Verschluss zurückgeleitet werden, sondern die Pistoneinheit als Überträger dazwischen sitzt.

Nach dem letzten Schuss bleibt der Verschluss in seiner hintersten Position arretiert und kann, sobald man ein neues Magazin eingesetzt hat, entweder durch Ziehen am Spannhebel oder durch Herunterdrücken von einem der beiden Verschlusslösehebel wieder nach vorne geschickt werden.

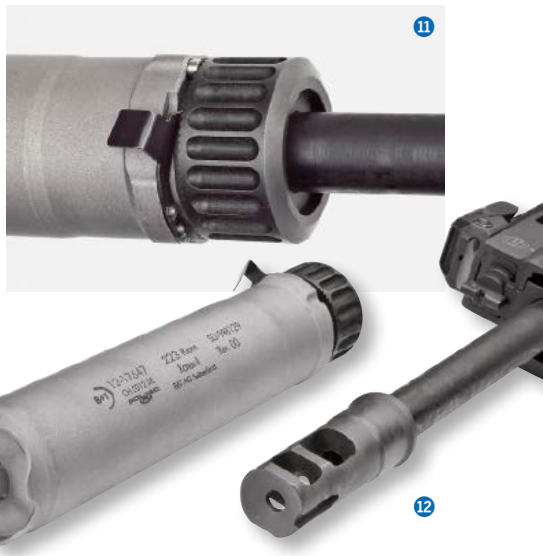
Zur Sicherheitsüberprüfung oder Störungsbeseitigung kann der Schütze den Verschluss auch manuell über die Verschlussfanghebel in seiner rückwärtigen Position festsetzen.

Durch eine besonders leichte Bauweise des Verschlusses ist es den B&T-Entwicklern gelungen, die bewegte Masse im Schuss möglichst gering zu halten, was sich positiv auf das Rückstoßverhalten auswirkt.

Im Zusammenspiel mit dem Dämpfungselement in der Schulterstütze des APC223 schießt sich die Waffe annähernd so angenehm wie ein Kleinkaliberselbstlader.

Voller Durchblick. Geliefert wurde das APC223L mit einem vormontierten Aimpoint CompM4 mit integrierter Schnellspannmontage. Diese Kombination setzten wir zum Schießen auf Fallscheiben auf die 50-m-Distanz ein.

3 Alle Zivilmodelle der B&T-APC-Waffenfamilie verfügen über eine einstellbare Gasentnahmevorrichtung.
4 Der Rückstoßdämpfer reduziert spürbar den Rückstoß der Waffe und ermöglicht schnelle Folgetreffer.
5 Die Bedienelemente sind allesamt auf beiden Waffenseiten vorhanden.
6 Die Schulterstütze ist klappbar, um das Transportmaß der Waffe zu reduzieren.
7 Die Waffen verfügen über verstellbare, aufklappbare Notvisiere.
8 Analog zur Seitenverstellung der Klappkimme kann man am Korn die Treffpunktlage in der Höhe korrigieren.
9 Der Durchladehebel lässt sich auf der anderen Gehäuseseite anbringen.
10 Die 20 und 30 Patronen fassenden, doppelreihigen Kunststoffmagazine.
11 Der hauseigene B&T-Rotex-IIA-Schalldämpfer arbeitet sehr effizient.
12 Die Zwei-Kammer-Mündungsbremse als Mündungsabschluss erlaubt die einfache Montage von Schalldämpfern.



⓭

⓮

Das Treffen der Scheiben bereitete keinerlei Probleme.

Zum Präzisionstest auf 100 m Entfernung montierten wir ein kompaktes UTG-Zielfernrohr 3–9×32 CQB mit UTG-Schnellspannringen. Mit seinem Zoomfaktor von 3 und dem Objektivdurchmesser von 32 mm ist es für den Einsatz bei Tageslicht konzipiert. Es lässt sich in der Höhe und Seite mittels gut fühlbarer Klickverstellung justieren, je Klick verstellt sich die Treffpunktlage um ¼ MOA. Das Absehen ist nullbar. Es kann auch mithilfe eines Lock-Ringes arretiert und gegen Verstellen gesichert werden.

Das feine MilDot-Absehen in unverwüstlicher Drahtausführung verdeckt wenig vom Ziel und lässt auch kleine Ziele auf große Distanzen gut erkennen. Mit seinem Objektivdurchmesser von nur 32 mm und dem 1"-Tubus lässt sich das Zielfernrohr niedrig auf dem Upper Receiver montieren. Bemerkenswert ist der Parallaxenausgleich am Objektiv. Das Leuchtabsehen ist dimmbar, der Schütze kann es in roter oder grüner Farbe einsetzen. Zum Lieferumfang gehören noch Schutzkappen, eine 2" lange Sonnenblende und zwei Schnellspannmontageringe.

⓭ Der APC223L wurde mit einem kompakten UTG-Zielfernrohr ausgestattet.
⓮ Das Aimpoint CompM4 besticht durch seine Bildgüte und solide Montage.
⓯ Das Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen sind beim APC223L unkompliziert.

Sichere Funktion und hohe Präzision im Praxistest

Das Zielfernrohr mit dem bemerkenswert niedrigen Preis war während des Tests nicht zu beanstanden, sehr gute Treffergruppen auf 100 m waren ein Kinderspiel. Das Absehen überzeugt durch klare Konturen, das Zielbild ist scharf bis zum Rand. Die Schnellspannringe sind wiederholgenau und sorgen für sicheren Halt des Zielfernrohrs auf der Waffe.

Praxistest. Auf dem Schießstand hinterließ die B&T-Waffe einen durchweg positiven Eindruck. Sie funktionierte mit allen getesteten Munitionssorten einwandfrei. Mit der Remington-Fabrikpatrone mit 52 gr schwerem BTHP-Geschoss erzielten wir mit fünf Schuss einen Streukreis von 21 mm, wobei wir das oben erwähnte UTG-Zielfernrohr einsetzten. Die weiteren Präzisionsergebnisse sind der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Alle getesteten doppelreihigen Polymermagazine von Oberland Arms führten einwandfrei zu. Nach dem letzten Schuss wurde der Verschluss jeweils zuverlässig vom Verschlussfanghebel automatisch gefangen.

Alle Magazine fallen von Anfang an frei aus dem Magazinschacht der Waffe, wenn man einen der beiden Auslöseknöpfe drückt.

Die gelungene Kombination aus passgenau verarbeiteter Waffe und praxisgerechten optischen Zielhilfen macht das Schießen und Treffen einfach. Die Trefferergebnisse bescheinigen dem APC223L ein hohes Präzisionspotenzial. Die Waffe zeigte sich als sehr funktionssicher, was auch auf die verstellbare Gasentnahme für Normal- und SD-Betrieb zurückzuführen ist. Die Munitionsverträglichkeit und die Ergonomie sprechen für sich.

Unser herzlicher Dank gilt der Firma Pol-Tec aus Fürth für die bereitgestellte Testwaffe, das Rotpunktvisier sowie den Schalldämpfer und der Firma UTG Europe aus Ortenberg für das zur Verfügung gestellte Zielfernrohr mit Schnellspannmontage.

⓯

Technische Daten und Preise

Hersteller	B&T, Thun, Schweiz, www.bt-ag.ch
Vertrieb	Pol-Tec e.K., Fürth, www.pol-tec.de
Waffenart	Halbautomatische Selbstladebüchse
Kaliber	.223 Remington
Magazin-kapazität	2, 10, 20, 30, 60, 100 Patronen, je nach Magazingröße
Abzugsgewicht	1970 g
Drall	1:7"
Visierlinie	431 mm
Kimmenbreite	5,0 mm/ 1,1 mm
Kornbreite	1,75 mm
Sicherung	Unterbrecher-, Abzugs- und Schlagbolzensicherung
Lauflänge	423 mm
Gesamtlänge	72,20 cm – 93,40 cm, Schulterstütze ein- oder ausgeklappt
Materialien	Stahl, Aluminium, Kunststoff
Gesamtgewicht	4100 g
Preis	2999 € B&T APC223L mit 42,3 cm Lauf; 883 € Aimpoint CompM4 inklusive Montage; 831 € Rotex IIA; 139 € Zielfernrohr UTG 3–9×32 inklusive Montage

Präzisionstabelle B&T APC223L

Munition	Geschoss-gewicht [gr]	Geschoss-form	Streukreis* [mm]
Remington Premier Match	52	BTHP	21
Sellier & Bellot Match	52	HPBT	23
PMC Bronzeline	55	FMJ-BT	39
Geco Target	55	FMJ	51
Remington/UMC	55	FMJ	76
Sellier & Bellot Schüttpackung	55	FMJ	62
Geco Target	63	FMJ	41
TopShot Competition	55	FMJ-BT	62
Remington Premier Match	69	BTHP	28
PRVI Partizan/PPU	75	HPBT	33
Hornady	75	BTHP	26

* Alle Streukreise wurden mit einer 5-Schuss-Gruppe je Munitionssorte, sitzend aufgelegt auf 2 Squeezebags, je einer unter Vorder- und Hinterschaft, auf 100 m Distanz zum Ziel ermittelt. Der Streukreisdurchmesser bezieht sich auf die am weitesten voneinander entfernt liegenden Schusslochmitten. Das verwendete Zielfernrohr war auf die höchste Vergrößerungsstufe eingestellt.
Abkürzungen: FMJ = Full Metal Jacket (Vollmantel); TMJ = Total Metal Jacket (Vollmantel); XTP = Extreme Terminal Performance; HAP = Hornady Action Pistol; JHP = Jacketed Hollow Point (Hohlspitzgeschoss mit Teilmantel).

Service

Die vorgelegte Waffe funktionierte im Test störungsfrei. Die Präzision mit adäquaten Fabrikpatronen ist als hervorragend zu bezeichnen. Für 3200 Euro bekommt man eine absolut hochwertig verarbeitete Selbstladebüchse mit interessanten und innovativen optischen und technischen Detaillösungen, wie der kompletten beidseitigen Bedienbarkeit, dem Rückstoßpuffer und einer umfangreichen Grundausstattung. Die seidenmattschwarze, kratzfeste, öl- und salzwasserresistente Oberflächenschicht verleiht der Waffe ein unempfindliches und hochwertiges Äußeres. Insgesamt liegt den Halbautomaten der APC-Waffenfamilie ein durchdachtes Gesamtkonzept zugrunde. Das Preisniveau der Waffen ist gerechtfertigt.

KHS
TACTICAL WATCHES

ENFORCER
ab 499,00 Euro* | NEU

33.
MONTE KALI
POKALSCHIESSEN
by KHS TACTICAL WATCHES

Das größte Militärschießen Europas!
Infos und Anmeldung unter www.khs.net/mkp

WWW.KHS.NET | /KHS

Preise inkl. MwSt. Preisänderungen, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.